

Bezeichnung der Bauleistung:

Kurzbezeichnung	Markierungsarbeiten - Jahresausschreibung 2026; Markierungsarbeiten Heißplastik
Vergabenummer	30-01.59.05-66-344-Ö

(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Auftragsbekanntmachung National

Bekanntmachungstext

(Der unter a) bis x) angegebene Text dient nur zur Erläuterung; er ist aus drucktechnischen Gründen in der Bekanntmachung nicht zu wiederholen)

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

- a) Bezeichnung: [Kreis Steinfurt](#)
Postanschrift: [Tecklenburger Str. 10, 48565 Steinfurt](#)
Kontaktstelle: [Zentrale Vergabestelle](#)
Telefon: [+49 2551691291](#)
Telefax: [+49 25516991291](#)
E-Mail: vergabestelle@kreis-steinfurt.de
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: [311 / 5873 / 0032 FA ST](#)
URL: <http://www.kreis-steinfurt.de>

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

- b) [Öffentliche Ausschreibung](#)

c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

- c) Art der akzeptierten Angebote
[- Elektronisch in Textform](#)
[- Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur](#)
[- Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur](#)

d) Art des Auftrags:

- d) [Ausführung von Bauleistungen](#)

e) Ort der Ausführung:

- e) [Kreis Steinfurt, Tecklenburger Str. 10, 48565 Steinfurt](#)

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Leistungsort:

[Kreisstraßen im Kreis Steinfurt](#)

f) Art und Umfang der Leistung:

- f) [Markierungsarbeiten - Jahresausschreibung 2026; Markierungsarbeiten Heißplastik](#)

[Markierung von Kreisstraßen in Heißplastik im Gebiet des Kreises Steinfurt](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

- g) Erbringung von Planungsleistungen: [Nein](#)

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:

- h) [Die Vergabe wird nicht in Lose aufgeteilt.](#)

- i) **Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:**
- i) Bestimmungen über die Ausführungsfrist Mit den Arbeiten ist bei geeigneter Wetterlage spätestens 5 Werktage nach schriftlicher Aufforderung (auch per E-Mail) durch den Auftraggeber der KSM Steinfurt und Ibbenbüren zu beginnen.
- Beginn: 15.04.2026
- Ende: 30.11.2026
- j) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs.2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:**
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrere Hauptangebote:**
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen
- l) **Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt**
- l) elektronisch:
<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2LF09/documents>
- m) **Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:**
- m)
- n) **Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:**
- n)
- o) **Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:**
- o) Angebotsfrist: 13.01.2026 14:30 Uhr
- Bindefrist: 12.02.2026
- p) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:**
- p) Eine Abgabe per Post ist nicht möglich.
Die Abgabe elektronischer Angebote unter <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2LF09> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen.
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
- q) DE
- r) **Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung:**
- r) Niedrigster Preis
- s) **Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins, sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- s) 13.01.2026 14:30 Uhr
Ort der Öffnung: 48565 Steinfurt, Tecklenburger Str. 10, Raum B692

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Keine Anwesenheit von Bieterern oder sonst interessierten Personen

t) **Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:**

t) keine

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**

u) [den Vergabeunterlagen beigefügte zusätzliche Vertragsbedingungen](#)

v) **Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:**

v)

w) **Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:**

w) [Eigenerklärung zur Eignung oder Präqualifikation; Qualifikation des geprüften Fahrbahnmarkierers gemäß zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierung auf Straßen](#)

x) **Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:**

Bezeichnung:	Bezirksregierung Münster
Postanschrift:	Domplatz 1 - 3, 48143 Münster
Telefon:	0251/ 411-1152
Telefax:	0251/411-81152
URL	www.bezreg-muenster.nrw.de

Sonstige Informationen für Bieter:

[Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen: Bieterangabenverzeichnis.](#)
[Auf gesonderte Anforderung vorzulegende Unterlagen: Nachweis Qualifikation des geprüften Fahrbahnmarkierers gemäß zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierung auf Straßen](#)

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bieterern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit [nachgefordert](#)

Bekanntmachungs-ID: [CXPWYY2LF09](#)